

MIT HERZ UND VERSTAND

STADTVERBAND
FRITZLAR

SPD

FÜR FRITZLAR.



FRITZLARS ZUKUNFT - INFRASTRUKTUR AUSBAUEN

Barrierefreie Altstadt

Unsere historische Altstadt ist unser Markenkern und gute Stube.

Damit dies so bleibt und alle, BesucherInnen und BürgerInnen gleichermaßen, daran teilhaben können, wollen wir, dass unsere Altstadt, behutsam und Stück für Stück, barrierefrei gestaltet wird.

Wege und Straßen

Insgesamt sind viele Fußwege und Straßen in Fritzlar in die Jahre gekommen und zeigen deutlich sichtbare Schäden.



Auch hier gilt es in den kommenden Jahren dringend zu handeln, damit Bürgersteige nicht zu Stolperfallen werden!

Bauen und Wohnen

Gebaut wird viel in Fritzlar.

Allerdings steigen die Kaltmieten auch in Fritzlar immer schneller.

Wir setzen uns daher dafür ein, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um auch im Bereich des sozialen Wohnungsbaus wieder voran zu kommen.

Nachhaltigkeit

Bei all dem dürfen wir unsere Umwelt nicht aus dem Auge verlieren.

Maßstab allen Handelns muss daher stets eine umfassende Nachhaltigkeit sein.



Liebe Bürgerinnen und Bürger Fritzlars,

wir bitten Sie um Ihre Stimme bei den anstehenden Kommunalwahlen.

Wofür wir in Fritzlar stehen und welche Pläne wir für die kommenden fünf Jahre haben, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Bitte gehen Sie am 14. März wählen oder beantragen Sie bereits jetzt Ihre Briefwahlunterlagen!

Ihr *Mario Jung*

Verkehrskonzept für Fritzlar: Erste Erfolge und weitere Aufgaben

Der Nahmobilitätscheck als erster Schritt

Seit vielen Jahren fordert die SPD unter der Überschrift „Verkehrskonzept“ einen Gesamtplan für Fuß- und Radwege, für Straßen und Parkraum.

Mit dem Nahmobilitätscheck, als Ergebnis aus einer Veranstaltung mit interessierten BürgerInnen im Jahr 2019, sind wir diesem Ziel ein großes Stück näher gekommen.

Daran werden wir aber auch in den kommenden Jahren weiter arbeiten müssen.

Radwege

Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei zweifellos unser Radwegenetz sein.

Oberste Priorität hat dabei eine Anbindung aller Stadt-

teile an die Kernstadt.

Aber auch innerhalb der Kernstadt weist das Radwegenetz dramatische Lücken auf.

Auch die Wegeführung entspricht nicht immer den Wünschen und Anforderungen eines modernen Radverkehrs.

Parkplätze in der Innenstadt

Nachdem der Wunsch des Bürgermeisters nach einem massiven Beton-Parkhaus abgewehrt werden konnte, ist es uns gelungen in der Stadtverordnetenversammlung die Weichen für einen neuen großen Parkplatz am Rande der Innenstadt zu stellen.

Mit seiner Fertigstellung gibt es dann die Möglichkeit auch wieder steuernd in die Nutzung der Parkplätze einzu-

greifen.

Wir setzen uns dafür ein, dass Menschen, die zum Arzt müssen, einkaufen wollen oder unsere Gastronomie besuchen, möglichst kostenfrei parken können.

Das stärkt Fritzlar als Arzt- und Wirtschaftsstandort und hilft damit uns allen.

Bahnhof und ÖPNV

Mit dem Bus ist Fritzlar bereits gut erreichbar und auch innerhalb der Stadt mit ihren Stadtteilen sind wir, durch die AST-Taxis, gut versorgt.

Schlecht eingebunden und optisch ein Schandfleck ist allerdings unser Bahnhof.

Hier setzen wir uns für spürbare Verbesserungen ein und fordern zugleich den Erhalt des personalisierten Fahrkartenschalters!



Tourismus in Fritzlar: Auf dem Weg in das Jubiläums- und Hessentagsjahr 2024



Tourismus nachhaltig stärken

Die wirtschaftliche Bedeutung des bis heute stark angewachsenen Tourismus wird oft unterschätzt.

Eine touristische Ist-Aufnahme und die Entwicklung eines Gesamtkonzepts, einschließlich der Stadtteile, ist die Voraussetzung, um Fritzlar mittel- und langfristig zu stärken und auszubauen.

Diese Aufgaben sollten dem Stadtmarketing zugeordnet werden, was eine Überarbeitung des Finanzierungskonzepts „Stadtmarketing“ notwendig macht. Die Kompetenzen des Stadtmarketings sollen erweitert werden. Eine bessere Vernetzung des Gesamtangebotes und dessen

Vermarktung muss angestrebt werden.

Die Marke „Fritzlar“ muss nachhaltig geprägt werden, um unsere Stadt zukunftsfähig auszurichten und weiter zu entwickeln.

Unserer Stadtgeschichte verpflichtet

Die Erarbeitung eines finanziellen Konzepts zur Erhaltung der historischen Bausubstanz soll absehbare und zukünftige Restaurationen sicherstellen und vor finanziellen Überraschungen schützen.

Hessentag 2024

Der Hessentag bietet die Chance, die erforderliche Landesförderung für die Entwicklung unserer Stadt zu erhalten und erhöht die Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit.

In Fritzlar zuhause - In Europa unterwegs

Fritzlar spielte über die Jahrhunderte immer auch seine bescheidene Rolle in der europäischen Geschichte.

Gerade in unserer Zeit ist die Bedeutung von kulturellem Austausch und internationaler Verständigung von besonderer Bedeutung.

Um so schöner, dass es auch in diesem Bereich viel ehrenamtliches Engagement gibt, welches in besonderem Maße in unseren beiden Städtepartnerschaften deutlich wird.

Egal ob es die Menschen in unseren Partnerstädten Burnham-on-Sea/Highbridge (Großbritannien) und Casina (Italien) sind oder unsere MitbürgerInnen aus den unterschiedlichsten Kulturen und Teilen der Welt.

Sie alle, Ihre Lebensweisen, Traditionen und Bräuche bereichern unser Leben und unsere Feste in Fritzlar.

Das wollen wir in Zukunft noch stärker fördern und weiter ausbauen.



Unser Landkreis - Starker Partner unserer Stadt

Unser Landrat

Mit Winfried Becker hat unser Landkreis einen Landrat, der aus eigener Erfahrung, in seiner Zeit als Bürgermeister von Guxhagen, weiß, worauf es im Zusammenspiel von Städten/Gemeinden und dem Landkreis ankommt.

Die hessenweit niedrigste Kreis- und Schulumlage lässt den Kommunen den möglichen finanziellen Spielraum.

Zukunftsinvestitionen

Der Schwalm-Eder-Kreis hat in den vergangenen fünf Jahren mehr als 19 Mio.€ in den Bereichen Sportförderung,

Schul- und Kreisstraßenbau in Fritzlar investiert.

Auch in den kommenden Jahren werden sich Winfried Becker und die SPD mit ganzer Kraft für die Städte und Gemeinden im Kreis einsetzen.

Unsere Kandidaten für den Kreistag

Fritzlars starke Stimme im Kreistag ist seit vielen Jahren Michael Kreuzmann, der dem Kreistag aktuell vorsteht. Er kandidiert auf Listenplatz 6, neben Mario Jung - Listenplatz 32 und Dierk Schmietenknopp - Listenplatz 59, erneut für den Kreistag.



Bürger in Uniform - Wir stehen zum Bundeswehrstandort

Die Bundeswehr sorgt für die Sicherheit Deutschlands.

Sie ist ein fester und selbstverständlicher Bestandteil der Gesellschaft. Gerade in der aktuellen Situation zeigt sich, wie sehr die Bundeswehr auch zur Krisenbewältigung bereitsteht und Unterstützung leistet.

Der Zuspruch der Bevölkerung für den Standort Fritzlar ist daher besonders groß. Sie ist ein wichtiger und attraktiver Arbeitgeber für Soldatinnen und Soldaten sowie die zivilen Mitarbeiter in der Dom- und Kaiserstadt.

Viele verschiedene Berufsgruppen vereinen sich unter



ihrem Dach am Standort Fritzlar.

Um die Bedeutung der Kaserne zu festigen, werden vor Ort in den kommenden Jahren 50 Mio.€ ausgegeben - unter anderem für neue Unterkunftsgebäude, neue

Sportstätten, die Erweiterung der Feuerwehr und die Modernisierung von Bürogebäuden.

Die SPD Fritzlar begrüßt, dass damit die Zukunft des Standortes erneut gestärkt wird.

Ehramtliche prägen das Bild der Stadt - Wir wollen sie dabei weiter unterstützen

Im Sport, ebenso wie im Sozialen, sind es die zahllosen Ehreamtlichen Hände, die unsere Gesellschaft zusammenhalten.

Gerade in den zurückliegenden Monaten hat sich gezeigt, dass wir in Fritzlar über ein breites Netz von Vereinen und Verbänden verfügen, die uns allen als Gesellschaft zugute kommen.

Wir reden nicht nur über Unterstützung, wir leisten sie auch: So wurde z.B. das FaFritz mit dem Ehrenamtspreis der SPD Hessen-Nord ausgezeichnet (Das Bild von der Preisverleihung zeigt Mitglieder des Vorstands mit



Mario Jung und Dr. Edgar Franke, MdB).

Auch in Zukunft werden wir das Ehrenamt fördern und unterstützen.

Freiwillige Feuerwehr - Sicherheit für uns alle

Eine besondere Rolle unter den Ehreamtlichen spielen

die Frauen und Männer unserer Freiwilligen Feuerwehren. Sie riskieren viel für unsere Sicherheit und verdienen stets eine optimale Ausstattung mit allem, was für ihren Einsatz benötigt wird.

Geld darf dabei immer nur eine nachgeordnete Rolle spielen.

Die Stadt als Partner der Bürgerschaft

Bürgerbeteiligung

Auch in den Jahren zwischen den Wahlen beziehen wir die BürgerInnen immer wieder in unsere Arbeit ein.

Ob mit Infoständen und Umfragen zum Neubau der Spickebrücke, Dialogveranstaltungen im Hardehäuser Hof, z.B. zur Verkehrssituation, Meinungs austausch ist uns wichtig.

Bürgerbüro

Eine bürgerfreundliche Verwaltung besteht in der heutigen Zeit nicht nur aus MitarbeiterInnen in einem Dienstzimmer.

Deshalb engagieren wir uns

für eine zügige Umsetzung des Bürgerbüros ebenso, wie für den umfassenden Aufbau von digitalisierten Dienstleistungen unserer Verwaltung.

Bürgerversammlungen

In Fritzlar passiert viel.

Deshalb sollten die BürgerInnen die Möglichkeit haben, sich regelmäßig - im Rahmen von Bürgerversammlungen - mit den Verantwortlichen darüber auszutauschen.

Dies ist in der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) sogar vorgeschrieben, was in Fritzlar von den Verantwortlichen aber immer wieder ignoriert wird.



Stadtteile und Kernstadt - Gemeinsam stark

Neubaugelbiete

Wohnraum ist ein knappes Gut in Deutschland.

Auch in Fritzlar wird es immer schwieriger eine Wohnung oder einen Bauplatz zu finden.

Wir setzen uns daher für eine behutsame Planung und Ausweisung neuer Baugelbiete auf unseren Stadtteilen ein.

Wie bei allen Themen, die unsere Stadtteile betreffen, sollen dabei die Ortsbeiräte von Beginn an in die Planungen einbezogen werden.

Radwegeverbindungen

Schnellstmöglich sollen alle Stadtteile eine geeignete Radwegeverbindung mit der Kernstadt erhalten.

Auch die Verbindung der Stadtteile untereinander wollen wir, wo nötig, verbessern.

Belange der Stadtteile ernst nehmen

Die ehrenamtliche Arbeit unserer Ortsbeiräte ist, was den Kontakt zu den BürgerInnen angeht, die unmittelbarste.



Hier machen im wahrsten Wortsinne, Nachbarn Politik für Nachbarn.

Deshalb verdienen die Ortsbeiräte einen einfachen Zugang zur Verwaltung, der ihnen die Arbeit erleichtert.

Die SPD setzt sich daher für eine zentrale Anlaufstelle in der Verwaltung ein, die unsere Ortsbeiräte unterstützt und berät.

Das Fritzlarer Modell zukunfts-fähig machen

Die Ortsbeiräte in Fritzlar haben, seit der Gebietsreform der 70er Jahre, einen Sonderstatus im hessischen Vergleich.

Das „Fritzlarer Modell“ billigt ihnen weitgehendere Rechte zu, als es in der HGO eigentlich vorgesehen ist.

Das brachte zu Beginn mehr Mitbestimmung und Eigenverantwortung in unseren Ortsteilen.

Inzwischen kommt das „Fritzlarer Modell“ aber an seine Grenzen.

So dienen z.B. Jahrzehnte alte Daten als Berechnungsgrundlage für die Verteilung von Haushaltsmitteln.

Wir setzen uns daher für eine Modernisierung des „Fritzlarer Modells“ ein, um es fit zu machen für kommende Herausforderungen und die Ortsbeiräte zu stärken.

Je näher an den Menschen eine Entscheidung getroffen werden kann, desto besser ist es für den Zusammenhalt in unserer Stadt.

Impressum

Herausgeber:

SPD-Stadtverband Fritzlar
Dierk Schmietenknop
Zum Birnbaum 3
34560 Fritzlar

Redaktion:

Mario Jung, Gerlinde Draude
Manfred Ochs, Ralf-Jürgen Werner
Mario Jäger, Thomas Jerosch Ingo Knatz

eMail:

kontakt@spd-fritzlar.de

Internet:

www.spd-fritzlar.de

facebook:

Wir in Fritzlar - SPD-Stadtverband

Bildnachweis:

Kandidatenbilder: Barbara Schneider, Seite 1: Maya Sell, Seite 2: Helmut Zinn, Seite 3: SPD/Mario Jung, Seite 4: Mario Jung, Seite 5: Mario Jäger, Seite 6: Dierk Schmietenknop